



Außenhandelsvereinigung  
des Deutschen Einzelhandels e.V.

## **Pressemeldung**

### **AVE Präsident: Systematischen Plattformbetrug aus Drittländern stoppen**

Mit Blick auf Berichte über die systematische Umgehung von Registrierungspflichten und die fehlende Beteiligung an gesetzlichen Entsorgungssystemen durch Handelsplattformen aus Drittländern fordert AVE-Präsident Dr. Matthias Händle dringend vom Gesetzgeber, für Klarheit und Fairness im Wettbewerb zu sorgen: „Es kann nicht sein, dass deutsche Betreiber von Plattformen oder Onlineshops große Summen für die Erfüllung der gesetzlichen Registrierungs- und Entsorgungsverpflichtungen investieren, sich Händler aus Nicht-EU-Ländern über sogenannte Fulfillment-Center diesen Pflichten entziehen.“ Dass die aktuellen Verstöße sogar schon dem Umweltbundesamt bekannt waren, nennt Händle „erschreckend“. „Offenbar verfügen die Behörden aktuell nicht über die notwendigen Instrumente, um gegen derartige Rechtsverstöße vorzugehen“, so Händle.

Bereits seit längerem bekannt ist die gezielte Umgehung der Einfuhrumsatzsteuer durch Plattformhändler aus Drittländern. Gerade beim Verkauf über Internetplattformen tritt ein deutlicher Preiskampf zutage. Durch die fehlende Berechnung der Umsatzsteuer gegenüber den Kunden erlangen diese betrügerischen Händler gegenüber deutschen und europäischen Händlern merkliche Preisvorteile. Hierzu hatte der Rat der Europäischen Finanzminister (ECOFIN) Anfang Dezember schon eine wichtige Änderung in ein europäisches Gesetzgebungsverfahren zur Umsatzsteuer eingebracht. Danach sollen Plattformbetreiber künftig für die Erhebung der Umsatzsteuer auf Fernabsatzkäufe haften, die über sie abgewickelt werden. „Diese Entscheidung zur Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs war überfällig“ betont Händle. „Nun muss auch gegen die mannigfaltigen anderen Rechtsverstöße effektiv vorgegangen werden.“

#### **Über die AVE**

Die Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels e.V. (AVE) ist die Spitzenorganisation der importierenden Einzelhändler in Deutschland. Seit Ihrer Gründung 1952 vertritt sie die außenwirtschaftlichen Interessen des deutschen Einzelhandels, der im



Außenhandelsvereinigung  
des Deutschen Einzelhandels e.V.

Rahmen seiner weltweiten Einkaufspolitik auf eine reibungslose Einfuhr von Konsumgütern aller Art angewiesen ist. Darüber hinaus engagiert sich die AVE für eine strikte Einhaltung von Sozialstandards in den Lieferländern. Insgesamt stehen AVE- Mitglieder für einen jährlichen Gesamtumsatz von rund 230 Mrd. Euro.

**Pressekontakt:**

Stephanie Schmidt  
Telefon: +49 (0)30 59 00 99 436  
Email: [presse@ave-intl.de](mailto:presse@ave-intl.de)  
[www.ave-international.de](http://www.ave-international.de)